

Erfahrungsbericht ERASMUS

an der Karls-Universität in Prag, CZ (Univerzita Karlova v Praze)

Erfahrungen mit der Universität/Fakultät und Organisation

Im Rahmen meines Master-Studiums der Europäischen Kulturgeschichte entschied ich mich für zwei Semester an der Fakultät der Künste an der Karls-Universität in Prag zu studieren. Die Kurswahl war dabei sehr breit gemischt und es gab auch ein umfangreiches Angebot von Kursen in Englischer und auch Deutscher Sprache. Vor allem durch die enge Zusammenarbeit der Fakultät mit internationalen Instituten, allen voran britischer und amerikanischer Universitäten, wird ein breites Spektrum kulturwissenschaftlicher Seminare angeboten.

Auch der Umstand, dass die kulturwissenschaftlichen Studiengänge in Prag Teil der Fakultät der Künste waren, erweiterte das Kursangebot auf Literatur-, Film- und Medienwissenschaftliche Themengebiete. Dabei gab es auch speziell für ausländische Studenten angepasste Kurse, die einen guten generellen aber auch spezifischen Einblick über die (Kultur)Geschichte der Stadt, des Landes und Mitteleuropas verschafften. Diese waren zum Einstieg meines Auslandsstudiums und zum kennen lernen meines neuen Wohnorts sehr hilfreich.

Als bald die formalen Dinge von Seiten der Viadrina-Universität geklärt waren, habe ich mich im ersten Schritt vor Antritt des Studiums für meine Kurse des Semesters entscheiden und diese vom Studiengangsleiter an der Viadrina (in meinem Fall Hr. Benecke) unterschreiben lassen. Trotzdem ist es danach noch möglich, die Kurswahl für das Semester zu ändern.

Zum Antritt meines Studiums wurden in einer großen Veranstaltung alle formalen Sachen erklärt, das International Office wie auch die Professoren waren einfach zu kontaktieren, formale Dinge einfach und unkompliziert zu klären. Dabei konnten auch alle wichtigen Ansprechpartner Englisch sprechen, was die Sache vor allem zu Beginn des Studiums vereinfachte.

Im allgemeinen Studienleben, in den Kursen und im Kontakt mit Dozenten und Kommilitonen ist es überhaupt kein Problem kein- oder nur wenig Tschechisch sprechen

zu können, da die komplette Kommunikation mit den ausländischen Studenten in Englisch statt findet (Auch in Mails, Kursbeschreibung etc.)

Trotzdem erleichtert es einen unglaublich im alltäglichen Umgang, Läden, Cafes etc. ein bisschen Tschechisch zu lernen, auch wenn es sich dabei nur um einige kleine Höflichkeitsformen handelt.

Die Tschechisch-Kurse (Tschechisch-Englisch), die von der Universität angeboten werden sind zwar umsonst, jedoch nicht sehr gut, da nur Laien den Kurs anbieten, die Kurse sehr groß sind und der Lernfortschritt auf niedrigen Niveau bleibt. Wer also wirklich die Sprache richtig erlernen will, empfehle ich nach alternativen zu suchen, z.B. die Kurse des Goethe Instituts in Prag.

Das Hauptgebäude der *Faculty of Arts* liegt sehr zentral an der Moldau in der Altstadt und ist mit der U-Bahn und den zahlreichen Trams von fast jedem Stadtteil aus gut zu erreichen. Die Mensa und das Cafe sind sehr klein, bieten aber gute, frische Snacks und Cafe an. Sogar hier wird übrigens die böhmische Bierkultur hochgehalten, ein Fassbier ist nach Vorlesungsende in der Universität für unter 1€ zu erhalten.

Zwar ist die Fakultät auch im touristischen Zentrum der Stadt, trotzdem gibt es immer noch sehr nette, unglaublich bezahlbare und familiäre ‚Uni-Pub’s/Cafes‘ um die Fakultät herum. Wer noch neu ist und nicht so viele kennt, empfehle in das Cafe Hany-Bany zu gehen, in dem Studenten der Fakultät antrifft und kennen lernen kann.

Wem es gefällt, dem kann übrigens auch der International Club der Fakultät weiter helfen, dieser vermittelt Tandem-Partner, organisiert Ausflüge und Treffen sowie etliche Filmabende.

Wohnungssuche, Freizeit und alltägliches Leben

Die Karls-Universität bietet zu sehr günstigen Preisen Zimmer in Studentenwohnheimen an. Leider sind diese sehr weit weg von der Innenstadt, bzw. den interessanten Vierteln, außerdem muss man sich immer ein Zimmer teilen und der Zustand wie auch die Betreuung soll nicht die Beste sein.

Ich habe mich von Anfang an im Internet nach Zimmern in einer WG in den Vierteln Smichov, Zizkov, Vinohrady und Vyserad umgesehen, alle 4 Stadtteile sind sehr zentrumsnah, teilweise noch richtig günstig und werden als die ‚jungen‘ Studentenviertel angesehen. Von hier aus hat man meiner Meinung nach auf jeden Fall einen besseren Einblick in das alltägliche (Studenten-)Leben, Kultur und eine Vielzahl von Restaurants,

Kneipen, Biergärten, Parks etc. in der Nähe - die zum einen noch nicht so ganz touristisch wie in der Altstadt sind und von Pragern besucht werden und zum anderen man trotzdem die Nähe zur Uni hat und den ‚Flair‘ des alten Prags genießen kann.

Der Preis eines Zimmers ist dabei im Kontext zum den restlichen Lebensunterhaltskosten relativ hoch (zw. 250-350€). Dafür sind die Zimmer meistens möbliert und die Wohnungen sehr schön.

Der öffentliche Nahverkehr ist sehr gut und sehr bezahlbar, ein Semesterticket für Studenten kostet unter 30€, was alle U-Bahn Linien, Trams und Busse einschließt. Von Zizkov oder Vinohrady ist man damit in etwa 15min an der Fakultät, Trams fahren sogar die Nacht durch.

Mit der Zeit findet man auch gute, typische Wirtschaften (Hostinec) und Restaurants die auch für ein kleines Studentenbudget bezahlbar sind und schon in der Mittagspause von jung und alt besucht werden. Zum lesen und vorbereiten oder Referatstreffen empfehle ich den Besuch eines der alten, wunderschönen Kaffeehäuser, in dem man in wunderbarer Atmosphäre günstig und gut arbeiten und Cafe trinken kann.

Persönliches Fazit

Prag ist eine Stadt, die sehr viel zu bieten hat und dabei auch für einen Studenten noch bezahlbar ist. Die Universität ist sehr gut organisiert und bietet einem interessante Kurse und einen guten Einblick in Geschichte und Kultur des Landes. Leider war die Sprache in einem Jahr sehr schwierig zu erlernen, darum empfehle ich zumindest vorher einen kleinen Crash-Kurs in Tschechisch zu machen. Ansonsten kann ich jedem ein Erasmus in Prag empfehlen. Auch aus Erfahrung anderer würde ich raten, min. 2 Semester im Ausland zu verbringen da man eine Zeit braucht sich an die Begebenheiten zu gewöhnen um eine Stadt und das alltägliche Leben in einem anderen Land richtig kennen zu lernen.

Hilfreiche Links/Tipps

Wohnungssuche: <https://www.facebook.com/groups/1493676337550742/>

International Club: <http://www.ic-cuni.cz/>

Nationalbibliothek (sehr guter Ort zum arbeiten, viel englisch- und deutschsprachige Literatur): <http://www.en.nkp.cz/>

Sprachen lernen im Goethe Institut: https://www.goethe.de/ins/cz/de/index.html?wt_sc=cesko

Tschechische News/Events auf Englisch und Deutsch: <http://www.pragerzeitung.cz/>,
<http://www.praguemorning.cz/>

Die Bank *KB Paribas* gewährt jedem ein kleines Stipendium (einmalig etw. 120€), der als europäischer Ausländer an einer Prager Uni studiert, dieser wird bei Vorlage der Studienbescheinigung ausbezahlt.

Sich am besten, trotz EU-Mitgliedschaft, bei der Polizei mit seiner Wohnadresse melden, diese stellen dann einen eine Wohnbescheinigung aus die bei Kündigung von Verträgen in Deutschland, abmelden der Rundfunkgebühren etc. hilfreich ist. Weitere infos gibt auch hier die Broschüre des International Office.

Kein Geld wechseln (hohe Gebühren) sondern abheben, am Besten vorher um eine Kreditkarte bemühen.

Vodafone.cz bietet die besten und günstigsten Verträge und Prepaid-Karten mit speziellen angeboten für Austausch-Studenten an.

Die medizinische Versorgung ist sehr gut, jedoch nehmen nicht alle Ärzte eine Europäische Krankenkarte an, dann muss man die Behandlung selbst bezahlen und den Beleg bei der Krankenkasse einreichen. Bei größeren Behandlungen, z.B. Zahn-OP, empfiehlt es sich den Zug nach Dresden (80min) zu nehmen, um sich dort behandeln zu lassen.